

Ressort: Sport

DFB-Vize: Keine Rücktritts-Forderungen gegen Niersbach

Frankfurt/Main, 26.10.2015, 08:35 Uhr

GDN - DFB-Präsident Wolfgang Niersbach kann sich nach wie vor der Unterstützung des Präsidiums des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) gewiss sein: "Es gab und gibt keine Rücktritts-Forderungen und niemand sucht beim DFB nach einem Nachfolger", sagte DFB-Vizepräsident Peter Frymuth der "Rheinischen Post" (Montagausgabe). "Es sind derzeit gewiss keine einfachen Zeiten für den Verband. Aber wir als Team setzen auf bedingungslose Aufklärung und Transparenz - und Wolfgang Niersbach gehört als unser Präsident dazu. Wir wollen und werden mit ihm diesen Weg gehen. Es haben aber offensichtlich einige nicht ganz so großes Interesse an Aufklärung. Ihnen geht es nur darum, Unruhe zu stiften."

Laut Frymuth hat Niersbach bei der DFB-Präsidiumssitzung des Verbandes am vergangenen Freitag in Dortmund nicht die Vertrauensfrage gestellt. "Das war einfach überhaupt kein Thema", sagt der ehemalige Vorstandsvorsitzende von Fortuna Düsseldorf. Und auch in einer Sitzung der 21 Landesverbände habe es keine Stimmen gegeben, die den Rücktritt von Niersbach gefordert hätten: "Ja, einige in den Gremien sind enttäuscht über die aktuellen Diskussionen - aber es gab auch in diesem Kreis keine Nachfolgediskussionen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-62195/dfb-vize-keine-ruecktritts-forderungen-gegen-niersbach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619